



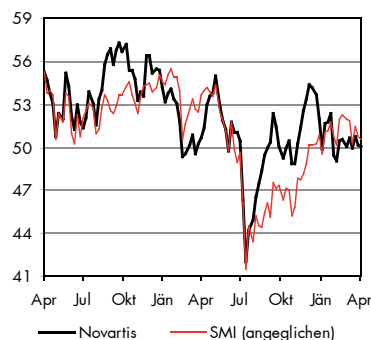
Einschätzung:

Halten (auf Sicht 12 Monate)

Kurs* in CHF	50,05
ISIN	CH0012005267
Hauptbörse	SIX Swiss
Homepage	www.novartis.ch
Marktkap. in Mio. EUR	114.353
Umsatz in Mio. EUR	44.283
Verschuldungsgrad	23,5%
Anzahl der Mitarbeiter	123.686
Fiskaljahresende	31.12.
Index	SMI
Indexgewichtung	17,6%

* Kurs vom 30.04.2012, 17:30 MEZ

Novartis versus SMI



Quelle: Thomson Reuters

Analysten: Connie Schümann
Christine Nowak

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
Raiffeisen RESEARCH GmbH

A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar.

Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Breite Diversifizierung rettet Novartis das Ergebnis

Die Novartis AG ist ein weltweit tätiges Schweizer Pharmaunternehmen und teilt sich mit der kompletten Eingliederung des US Augenheilkundekonzerns Alcon neu in fünf Divisionen auf: Die Division Pharma (dazu zählen unter anderem die Bereiche Herz-Kreislauf, Onkologie und Neurologie), die Division Generika (Sandoz), die Division Gesundheitsprodukte (Tiergesundheit und rezeptfreie Medikamente (nicht mehr CIBA Vision) sowie die Divisionen Impfstoffe & Diagnostik und Alcon (gesamte Augenheilkunde).

Pharma & Biotechnologie

- + Zunehmende Alterung der Bevölkerung.
- + Starkes Wachstum in den Emerging Markets.
- Bedrohung noch laufender Patente durch Generika und Patentausläufe.
- Zunehmende Produktkonkurrenz für denselben Anwendungsbereich.

Novartis

- o Novartis verbuchte im ersten Quartal 2012 einen Rückgang des Nettoumsatzes um 2 % auf USD 13,74 Mrd. Währungsbereinigt schrumpfte der Umsatz um 1 %. Damit lag man im Rahmen der Erwartungen (USD 13,77 Mrd.). Lässt man die Einmaleffekte außen vor, verringerte der Basler Konzern seinen operativen Kerngewinn im abgelaufenen Quartal währungsbereinigt um 6 % auf USD 3,69 Mrd. (Markteinschätzungen USD 3,74 Mrd).
- o Für das Gesamtjahr 2012 erwartet Novartis währungsbereinigt weiterhin einen Nettoumsatz auf dem Niveau von 2011 und eine operative Kerngewinnmarge geringfügig unter dem letztjährigen Niveau von 27,2 %.
- + Im größten Unternehmensbereich Pharmaceuticals konnte das Unternehmen den Umsatz um 1,8 % auf USD 7,84 Mrd. erhöhen. Starke Volumensteigerungen um 9 Prozentpunkte konnten die Auswirkungen der Einführung von Generika um 6 Prozentpunkte mehr als wettmachen.
- Die Generika-Sparte Sandoz bekam den scharfen Wettbewerb zu spüren. Der Nettoumsatz ging um 10 % auf USD 2,12 Mrd. zurück. Der massive Preisverfall durch stärkere Konkurrenz für den Blutgerinnungs-Hemmer Enoxaparin sorgte für einen Einbruch des operativen Ergebnisses um 28 %.
- Der Umsatz des Bereichs Consumer Health lag mit USD 932 Mio. um 20 % unter dem Vorjahreswert. Grund dafür ist unter anderem die wegen Qualitätsproblemen ausgesetzte Produktion am US Standort Lincoln. Die dadurch notwendigen Investitionen drückten das Ergebnis um 83 % auf USD 41 Mio.

Fazit: Novartis profitiert einmal mehr von seiner breiten Diversifizierung und konnte trotz größerer Umsatzeinbußen in zwei Sparten ein solides Ergebnis vorlegen. Allerdings bleiben die aktuellen Produktionsprobleme und die Generika-Sparte Sandoz weiter Unsicherheitsfaktoren. Wir ändern unsere Einschätzung daher auf „Halten“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2011	10,0	5,00	6,8%	2,58	2,01	4,1%	2,04
2012e	10,3	4,87	-2,5%	2,60	1,87	4,5%	2,25
2013f	9,7	5,15	5,7%	2,56	1,77	4,8%	2,39

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters

